

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG BEI JUGENDLICHEN PIERCING / DEHNUNG | SINGLE POINT PIERCING

Nach §223, 223a, 224 StGB stellt das anbringen eines Piercings bzw. das dehnen von Haut eine Körperverletzung dar – daher bedarf dies einer Einwilligungserklärung, wodurch die Rechtsgrundlage für die Durchführung des Eingriffs geschaffen wird.

Bei Jugendlichen zwischen 14 und 16 Jahren ist **die Anwesenheit von mindestens einer erziehungsberechtigten Person** erforderlich, sowie die **schriftliche Einverständniserklärung der zweiten erziehungsberechtigten Person, falls diese nicht auch beim Termin vor Ort anwesend ist**. Alle in diesem Schreiben dokumentierten Ausweise sind beim Piercingtermin als Original oder in Kopie mitzubringen und dem Studio zur Überprüfung | Dokumentation vorzulegen.

Hiermit erlaube ich	Personalien der nicht beim Piercingtermin anwesenden erziehungsberechtigten Person
----------------------------	--

Nachname Vorname		Geburtsdatum
Straße PLZ Wohnort		Geburtsort
Tel.:	Rechtsgültiger Lichtbild-Ausweis	
E-Mail (Optional)	Nr.:	

Personalien der minderjährigen Person
--

Nachname Vorname		Geburtsdatum
Straße PLZ Wohnort		Geburtsort
Rechtsgültiger Lichtbild-Ausweis		
Nr.:		

sich in dem oben genannten Studio folgenden Schmuck durch Piercing die unten benannte Dehnung anbringen zu lassen

Platzierung des Piercings | der Dehnung | des Single Point Piercings (bitte Körperstelle(n) benennen)

Hiermit erkläre ich, dass ich die / der Erziehungsberechtigte der o.g. minderjährigen Person bin und erteile mein Einverständnis zur Durchführung des obenstehenden Eingriffs. Ich versichere an Eides statt, dass ich die obenstehenden Angaben wahrheitsgemäß ausgefüllt habe. Die umseitig stehende Datenschutzerklärung habe ich zur Kenntnis genommen und bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten zur Durchführung des Behandlungsvertrages gespeichert und verarbeitet werden.

Datum:

Unterschrift Erziehungsberechtigte(r):

Datenschutzerklärung

Einleitung

Mit der folgenden Datenschutzerklärung möchten wir Sie darüber aufklären, welche Arten Ihrer personenbezogenen Daten (nachfolgend auch kurz als "Daten" bezeichnet) wir zu welchen Zwecken und in welchem Umfang verarbeiten. Die Datenschutzerklärung gilt für alle von uns durchgeführten Verarbeitungen personenbezogener Daten im Rahmen der Erbringung unserer Leistungen.

Verantwortlicher

Piercing93 | Schnautz & Seifert GbR | Verwaltung: Oberstadt 5, 35423 Lich

Vertretungsberechtigte Personen: Martin Seifert

E-Mail-Adresse: seifert.m@piercing93.de | **Telefon:** 06404 6594983

Zweck der Datenverarbeitungen

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage gesetzlicher Vorgaben, um den Behandlungsvertrag zwischen der minderjährigen Person – dessen Erziehungsberechtigter hierzu einwilligen muss - und unserem Piercing Studio und die damit verbundenen Pflichten erfüllen zu können. Hierzu erheben und verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten.

Empfänger Ihrer Daten

Wir leiten Ihre personenbezogenen Daten ausdrücklich nicht an Dritte weiter, diese werden ausschließlich zur Durchführung des Behandlungsvertrages erhoben und nach gesetzlichen Vorgaben gespeichert.

Speicherung Ihrer Daten

Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten nur solange auf, wie dies für die Durchführung des Behandlungsvertrages erforderlich ist. Auf Grund rechtlicher Vorgaben sind wir dazu verpflichtet, diese Daten mindestens 10 Jahre nach Abschluss des Vertrages aufzubewahren.

Rechte des Betroffenen

Sie haben das Recht, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Auch können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen. Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit zu. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Basis gesetzlicher Regelungen. Nur in Ausnahmefällen benötigen wir Ihr Einverständnis. In diesen Fällen haben Sie das Recht, die Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung zu widerrufen. Sie haben ferner das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt (Art. 7 Abs. 3 DSGVO). Die erhobenen Daten werden – da deren Verarbeitung zum Zeitpunkt des Widerrufs legitim war – bis zum Ablauf der Aufbewahrungsfrist verwahrt.

Rechtliche Grundlagen

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. a. b. und c.) DSGVO, Artikel 9 Abs. 2 lit. h.) DSGVO in Verbindung mit §22 Absatz 1 lit. b) Bundesdatenschutzgesetz.